

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **116 (1998)**

Heft 27/28

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SIA-Informationen

Aus der CEN-Normenküche

- **TC 177: Vorgefertigte bewehrte Bauteile aus Porenbeton oder haufwerksporigem Leichtbeton**
- **TC 229: Betonfertigteile und -waren**

Beide TC befassen sich mit vorgefertigten Elementen aus Beton. Im Zuge der Optimierung der Normungsarbeit bei CEN sollen die beiden TC zusammengefasst werden.

Das TC 177 erarbeitet Normen für vorgefertigte bewehrte Bauteile aus Porenbeton oder haufwerksporigem Leichtbeton, der unter Verwendung von Leichtzuschlägen (z.B. Blähton, Bims) hergestellt wird. Das wesentlichste Element bildet dabei eine allfällige Bewehrung und die dabei auftretenden Probleme mit Verbund und Korrosion. Das TC wird zwei Produktnormen und 21 Prüfnormen umfassen.

Das TC 229 bearbeitet die Normung von vorgefertigten Betonerzeugnissen (unbewehrt, bewehrt, vorgespannt oder Stahlbeton-Verbund), und zwar: ihre Begriffsbestimmungen, ihre Leistungskriterien (Eigenschaften und Anforderungen), ihre Verzugformen und -masse, ihre Massetoleranzen und ihre bauphysikalischen Eigenschaften, soweit sie nicht von anderen funktionsorientierten CEN/TC behandelt werden. Zusätzlich werden spezielle Prüfverfahren sowie spezielle Gesichtspunkte im Hinblick auf Transport- und Baustellenmontage behandelt.

Die Materialeigenschaften des Betons, wie sie vom TC 104 behandelt werden, die Materialeigenschaften von Betonstahl gemäss EC/ISS/TC 19 und alle grundsätzlichen Berechnungs- und Bemessungsprinzipien der Eurocodes, insbesondere von EC 2, sind dabei zu berücksichtigen.

Ausdrücklich ausgenommen von der Normung in diesem TC sind die Produkte, die bereits in anderen funktionsorientierten TC (TC 125, 128, 164, 165, 166, 178) und in TC 177 behandelt werden.

Als Besonderheit werden in diesem TC Betone mit besonderen Zuschlagstoffen beschrieben, teilweise mit den zugehörigen Prüfverfahren. Insbesondere gehören dazu Glasfaser- und Holzschnitzel-Beton.

Nebst den rund 10 Prüfnormen umfasst das Arbeitsprogramm des TC 229 die Normierung von rund 30 unterschiedlichen Produkten von Betonmasten bis zu

Aus der CEN-Normenküche

Unter diesem Titel wird der SI+A im Laufe des Jahres die in der europäischen Normung aktiven technischen Komitees (TC) kurz vorstellen. Ein Einführungsartikel ist in der Nummer 7/98 erschienen. Er kann, wie auch alle Einzelartikel, bei Frau Herzig, GS SIA (Fax 01/201 63 35) bestellt werden.

Terazzofliesen. Der Bearbeitungsstand ist unterschiedlich, und es wird wohl weitgehend vom Interesse der Normierenden (und damit der entsprechenden Industrie) abhängen, welche Produktnormen in welcher Reihenfolge fertiggestellt werden.

Die Schweizer Begleitgruppe zum TC 229 wird von *Christoph Ruch* (Vari-norm) betreut, die Betreuung des TC177 ist nach Auflösung des Verbandes Schweizer Porenbeton zurzeit verwaist. *Markus Gebri*, Bau-Ing., SIA-Generalsekretariat

Fachgruppen

FGA: Studienreise in die Niederlande

Vom 29. September bis 4. Oktober 98 organisiert die SIA-Fachgruppe für Architektur FGA eine Architektur-Studienreise in die Niederlande. Schwerpunkte sind Wohnungsbau und neue Tendenzen der niederländischen Architektur.

Auskunft und Anmeldung: Nicolas Goetz, Güterstrasse 141, 4002 Basel, Tel. 061/361 93 95, Fax 061/361 29 42.

FEANI

Vom Rütli nach Europa

Der Eur Ing Club Schweiz lädt die Mitglieder des SIA, die die Schweiz in der FEANI (Fédération Européenne des Associations Nationales des Ingénieurs) vertreten, zum Eur Ing Tag 98 ein.

Der Anlass steht unter dem Motto «vom Rütli nach Europa» und findet am Sonntag, 13. September 1998, statt. Auf einem Schiff wird von Luzern über das Rütli und zurück nach Luzern die Fahrt nach Europa geprobt. Nebst ungezwungenem Zusammensein stehen zwei Referate von Nationalrat *Paul Schmidhalter*, Ing. SIA, Eur Ing, und *Jürg Lindecker*, Ing. SIA, Eur Ing, Präsident der GEP, sowie zwei Workshops auf dem Programm. Die beiden Workshops «Der Ingenieur: Wie

verkauft er sich und sein Produkt?» und «Innovationen: Wie setze ich die gute Idee um?» sind ein erster Einstieg in die Themen, die an der Tagung 1999 weiter entwickelt werden.

Auskunft, Programm und Anmeldung: Sekretariat Eur Ing Club Schweiz, Oberhofstrasse 10, Postfach, 8353 Elgg, Tel. 052/364 22 55.

Sektionen

Bern: Schlichtungsstelle

Streitigkeiten zwischen Ingenieuren/Architekten und ihren Auftraggebern - aber auch von Planern untereinander - sind nicht erfreulich. Müssen derartige Händel vor Gericht ausgetragen werden, entsteht ein erheblicher Kosten- und Zeitaufwand.

Die SIA-Sektion Bern hat an ihrer Mitgliederversammlung vom 23. April 1998 beschlossen, eine unabhängige Schlichtungsinstanz zur Verfügung zu stellen. In einem unkomplizierten, raschen Verfahren bietet die Schlichtungsstelle fachkundige und kostengünstige Hilfe. Für die Parteien ist ein solches Verfahren freiwillig. Sollte die Schlichtung scheitern, steht der Weg an die ordentlichen Gerichte oder ein Schiedsgericht offen.

Die Schlichtungsstelle ist selbsttragend. Die Parteien müssen die Honorare der Schlichter, die auf dem Zeittarif SIA basieren, zu gleichen Teilen vorschüssen.

Bei der Besetzung der Schlichterposten wurden Personen ausgewählt, die über die nötige Fachkompetenz und Autorität verfügen. Ordentliche Mitglieder sind: Alt Oberrichter *Rolf Haenssler*, Vorsitzender; *Roger Hauser*, Bauingenieur; *Alain G. Tschumi*, Architekt, Beisitzer. Als Ersatzmitglieder können mitwirken: *Stéphanie Cantalou-Duquesnay*, Architektin; *Frank Walther*, Bauingenieur.

Der Sitz der Schlichtungsstelle befindet sich beim Sekretariat der SIA-Sektion Bern (Marktstrasse 55, Postfach 976, 3000 Bern 7, Tel. 031/311 61 53, Fax 031/311 56 43), wo weitere Informationen (insbesondere das Reglement) bezogen werden können.